

Tolle Werbung für Wien: 15 Millionen Kinobesucher werden in Indien erwartet

Bollywood-Drama in Vienna

Noch bis Donnerstag ist Wien Drehort für ein typisches indisches Liebesdrama.

Wien. Nach Tirol, Salzburg und Oberösterreich ist nun auch Wien Kulisse für Dreharbeiten zu einer indischen Großproduktion. Gedreht wird ein typischer indischer Kinofilm, eine Tränen drückende und in ihrer Melodramatik kaum zu übertreffende Liebesgeschichte.

Herzschmerz auf indisch. Die Hauptdarstellerin, gespielt von Kinostar, Trisha Krishnan, studiert in Wien, verliebt sich in einen Bauchredner – dargestellt

von Daggubati Venkatesh, auch er ein Star der ersten Liga. Unbeschreibliche Dramen spielen sich ab, bis die zwei dann doch zusammenkommen.

15 Millionen Kinobesucher. Gedreht wird die romantische Schnulze *Namo Venkatesa* in der Innenstadt, auf dem Schwarzenberg- und dem Rathausplatz, beim Gasometer und im Prater.

Katharina Lichtenberg – die Österreicherin hat schon 14 indische Kinofilme co-produziert: „Wir drehen am Donnerstag noch am Vorplatz beim Riesenrad und sind dann fertig. Es



Leidenschaft und Tanzkunst auf Indisch.

Lichtenberg (2)

hat alles perfekt geklappt.“

Bei uns kommt der Film nicht ins Kino. Dafür bekommen 15 Millionen Inder einen – hoffentlich guten – Eindruck von Wien. (tok)



Bollywood Wien lässt grüßen.